

schaff verbindet. Nach der Geschäftsgründung in Kaub 1894 wurde er bald zum Vorsitzenden des Gewerbevereins gewählt. Er war mit verschiedenen Ehrenämtern betraut: Mitglied der Handwerkskammer Wiesbaden, Vorstandsmitglied des Kriegervereins, Aufsichtsratsmitglied, Obermeister der Uhrmacherinnung des Kreises St. Goarshausen. (VI 3/615)

**Lüdinghausen.** Herr Kollege Bernhard Falke kann am 1. Oktober sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Als vorzüglicher Fachmann erwarb er sich eine große Anzahl von Auszeichnungen und Medaillen für hervorragende fachliche Leistungen. Als Gehilfe war er in zahlreichen Auslandstellungen — Schweiz, Südfrankreich, Italien, Holland und Österreich — tätig und hat seine Erfahrungen in seinen zahlreichen Ämtern im Interesse seiner Kollegen verwertet. Die Handwerkskammer ehrte ihn bei seinem Ausscheiden durch Überreichung einer Ehrenurkunde, und die Innung ernannte ihn zum Ehrenobermeister. (VI 3/624)

**Ruhla.** Betriebsleiter Arthur Eschner konnte in diesen Tagen sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Gebr. Thiel, G. m. b. H., feiern. Das Jahr 1894 sieht ihn als jungen Uhrmacher bei der Firma Gebr. Thiel, die ihn bald in ihre ausländischen Montagewerkstätten, Paris, St. Petersburg, London, Wien usw. entsendet. Nach Deutschland zurückgekehrt, wird er Betriebsleiter und steht nun schon seit über 25 Jahren der großen Montageabteilung leitend vor. (VI 3/636)

**Stuttgart.** Ein seltenes Jubiläum. Kollege Carl Umbach ist am 1. Oktober als 25 Jahre als Furniturist bei R. Scheufele, Stuttgart, tätig. Alle Kollegen, die Gelegenheit hatten, diesen liebenswürdigen und tüchtigen Fachmann kennenzulernen, werden seiner an diesem Tage gerne gedenken. (VI 3/622)

**Allenstein.** Herr Kollege Uhrmachermeister Victor Gellonck ist verschieden. Er war Mitbegründer der Innung und hat über zehn Jahre lang als Vorstandsmitglied die Interessen unseres Berufs wahrgenommen. (VI 3/633)

## Konkurse und Vergleichsverfahren

**Bialla (Ostpr.).** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Uhrmacherehefrau Ottilie Tromm aus Bialla, Alt-Lycker Straße 16, wird nach Abhaltung des Schlußtermins am 8. September aufgehoben. (VI 4/620)

**Hanau.** Über das Vermögen der Juwelen- und Bijouteriefabrik W. Schwahn ist das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet worden. Die gebotene Vergleichsquote beträgt 50 %. (VI 4/631)

**Mannheim.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Philipp Stadel, alleiniger Inhaber der Firma Gebrüder Stadel, Juwelier und Uhrmacher in Mannheim O. 4. 15, später Nr. 3. 11, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung am 13. September aufgehoben. (VI 4/619)

**Nassau (Lahn).** Über den Nachlaß des Uhrmachers Felix Jung, Nassau (Lahn), ist am 18. September 1934, 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsbeistand Papen in Nassau ist zum Konkursverwalter ernannt. Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 8. Oktober 1934. Termin zur Beschlußfassung gemäß §§ 80, 87 K.-O. und Prüfung der Forderungen am 12. Oktober 1934, 10 Uhr. Auf §§ 118, 119 der K.-O. wird hingewiesen; Frist: 3. Oktober 1934. (VI 4/636)

## Büchertisch

Der „Fotorat“ ist der Titel für eine Reihe von kleinen Büchern, die dem Amateurphotograph sehr viele nützliche Anregungen geben. Man kann wirklich sagen, daß diese Bücher für jeden etwas bringen, denn der „Fotorat“ hat sich zur Aufgabe gestellt, alle vorkommenden Photofehler eingehend zu behandeln und auf jede Photofrage die passende Antwort zu geben. Bündig und klar wird in Wort und Bild alles das gezeigt und beschrieben, was jeden ernsthaften Photoamateur interessiert. Die verschiedenen Bücher unter dem Haupttitel „Fotorat“ sind gerade deshalb so wertvoll, weil jedes einzelne ein bestimmtes Gebiet behandelt, und sind deshalb auch viel wertvoller als große Handbücher der Photographie. Bis jetzt sind folgende Bücher erschienen:

- Strasser: „Jedenfalls gute Bilder“,
- Stieler: „Bessere Boxbilder“,
- Peterhans: „Was, wann, wie vergrößern“,
- Döring: „150 Photofehler“,
- Strasser: „Sommer, Sonne, Wochenend“,
- Döring: „Gegenlicht.“

Jede Ausgabe kostet 0,75 RM. Auch der erfahrenste Amateurphotograph kann aus diesen wertvollen Anregungen noch viel Nutzen ziehen. Sie erscheinen im Verlag Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19. (VIII/217)

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

- 5186. Wer ist der Hersteller der Deuta-Aufuhren? (X/432)
- 5187. Wo bezieht man endlose Gallsche Ketten in feiner Ausführung? (X/433)
- 5188. Wie läßt sich zweckmäßig die Ellipse der Ankeruhr kürzen und einlacken? (X/434)

### Antworten

Zur Frage 5184. Sämtliche Uhren zu entmagnetisieren dürfte kaum nötig sein, doch ist es empfehlenswert, auf dem Werkische einen kleinen, sehr empfindlichen Kompaß (die Uhrenfabrik Zenith liefert kleine, praktische Kompassse mit Handgriff für diesen Spezialzweck) zur Hand zu haben, um schnell die Uhr prüfen zu können. Daß die Uhr nach der Behandlung mit dem Entmagnetisierapparat mehr magnetisch ist als vorher, dürfte nur bei sehr unsorgsamer Bedienung vorkommen. Für die praktische Arbeit entfernt fast jeder Entmagnetisierapparat genügend den Magnetismus aus der Uhr, doch muß auch gesagt werden, daß es schwer ist, einwandfrei das Vorhandensein von geringem Magnetismus festzustellen. (X/435) B. R. in Z.

Zur Frage 5185. Mir ist bekannt, daß die Firma Rockhausen Söhne in Waldheim auch heute noch fahrbare Teewagen in Metallausführung liefert. (X/436) R. F. in B.

## Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

**Die Großhandelsindexziffern.** Die für den 19. September berechnete Indexziffer der Großhandelspreise stellt sich, wie in der Vorwoche, auf 100,3 (1913 = 100). Von den Hauptgruppen haben die Indexziffern für Agrarstoffe und für industrielle Fertigwaren leicht angezogen, während die Indexziffer für industrielle Rohstoffe und Halbwaren etwas zurückgegangen ist.

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 1. bis 6. Oktober Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Fälligkeiten	%
Kleine Stücke (unter 100 RM)	101,75 %
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
1934	103,80
1935	105,00
1936	102,25
1937	99,62
1938	98,20

**Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber** beträgt vom 24. bis 30. September 1934 48 RM, für 835 53 RM, für 925 58 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 (orange) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat September 1934 maßgebender Zinssatz: 6 %.

**Neue Goldpreise.** Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

### Edelmetallpreise in Pforzheim (Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
17. 9.	2,840	—	45,00—46,80	—	3,60—3,75
18. 9.	2,840	—	44,90—46,70	—	3,60—3,75
19. 9.	2,840	—	44,90—46,70	—	3,60—3,75
20. 9.	2,840	—	45,00—46,80	—	3,60—3,75
21. 9.	2,840	—	45,00—46,80	—	3,60—3,75
22. 9.	2,840	—	45,00—46,80	—	3,60—3,75

**Die nächste Nummer erscheint am 5. Okt. Schlusstag** für Text am 29. September früh 8 Uhr für Anzeigen am 1. Okt. früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt am 3. Okt. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. II. Vj. 3800 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) I, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

